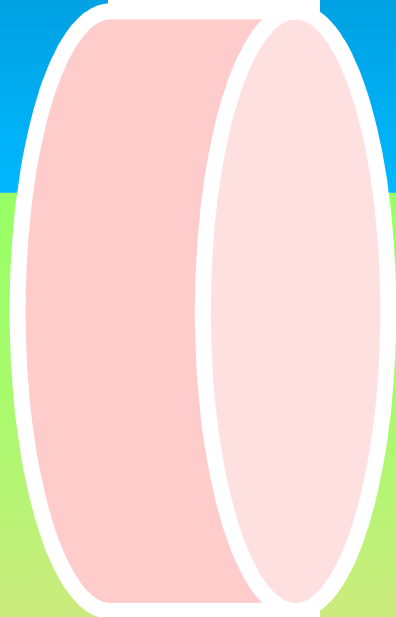


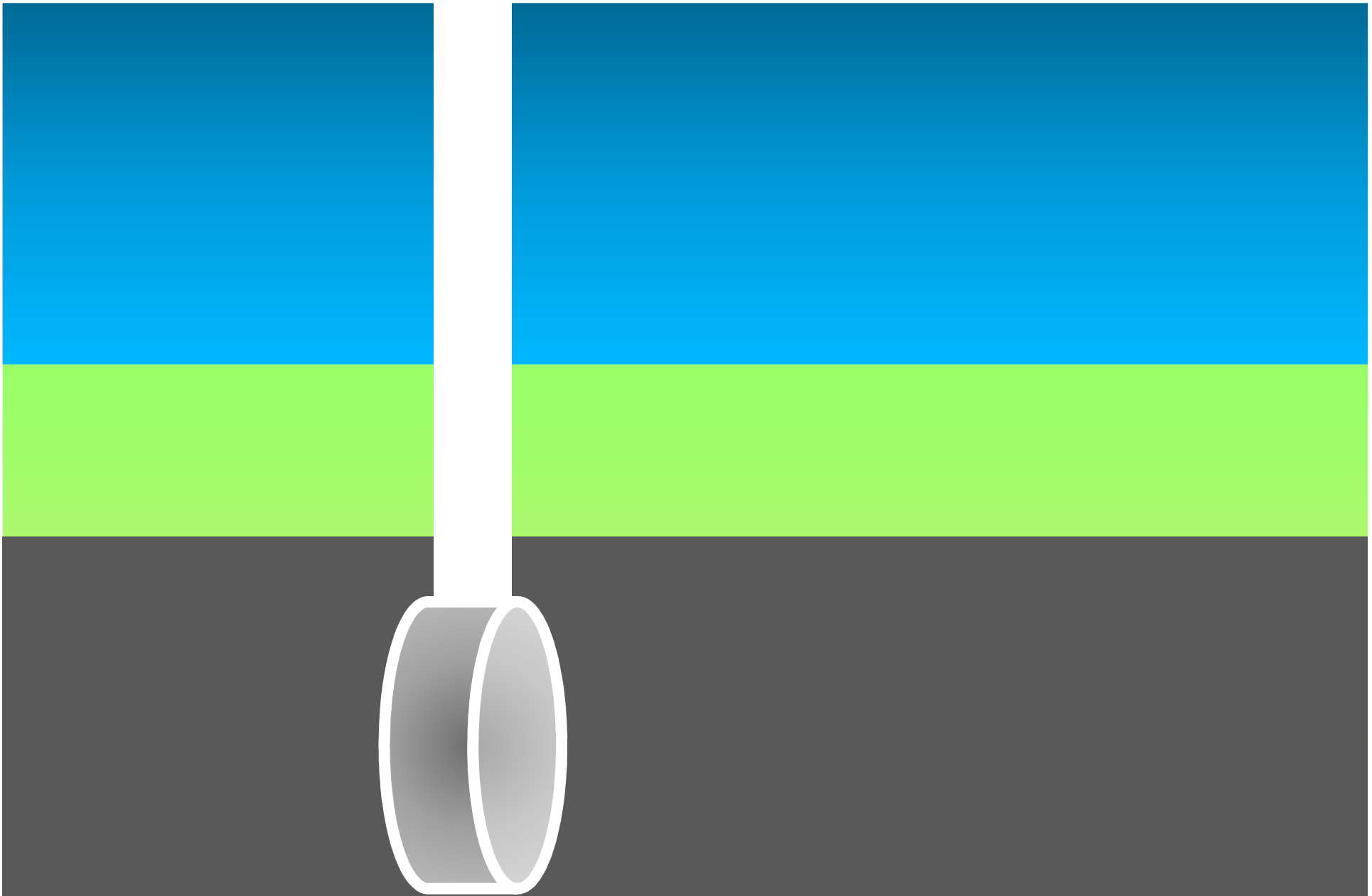
Mein Knecht hat Erfolg

B, Karfreitag
Erste Lesung aus dem Buch Jesaja, Jes 52,13 - 53,12

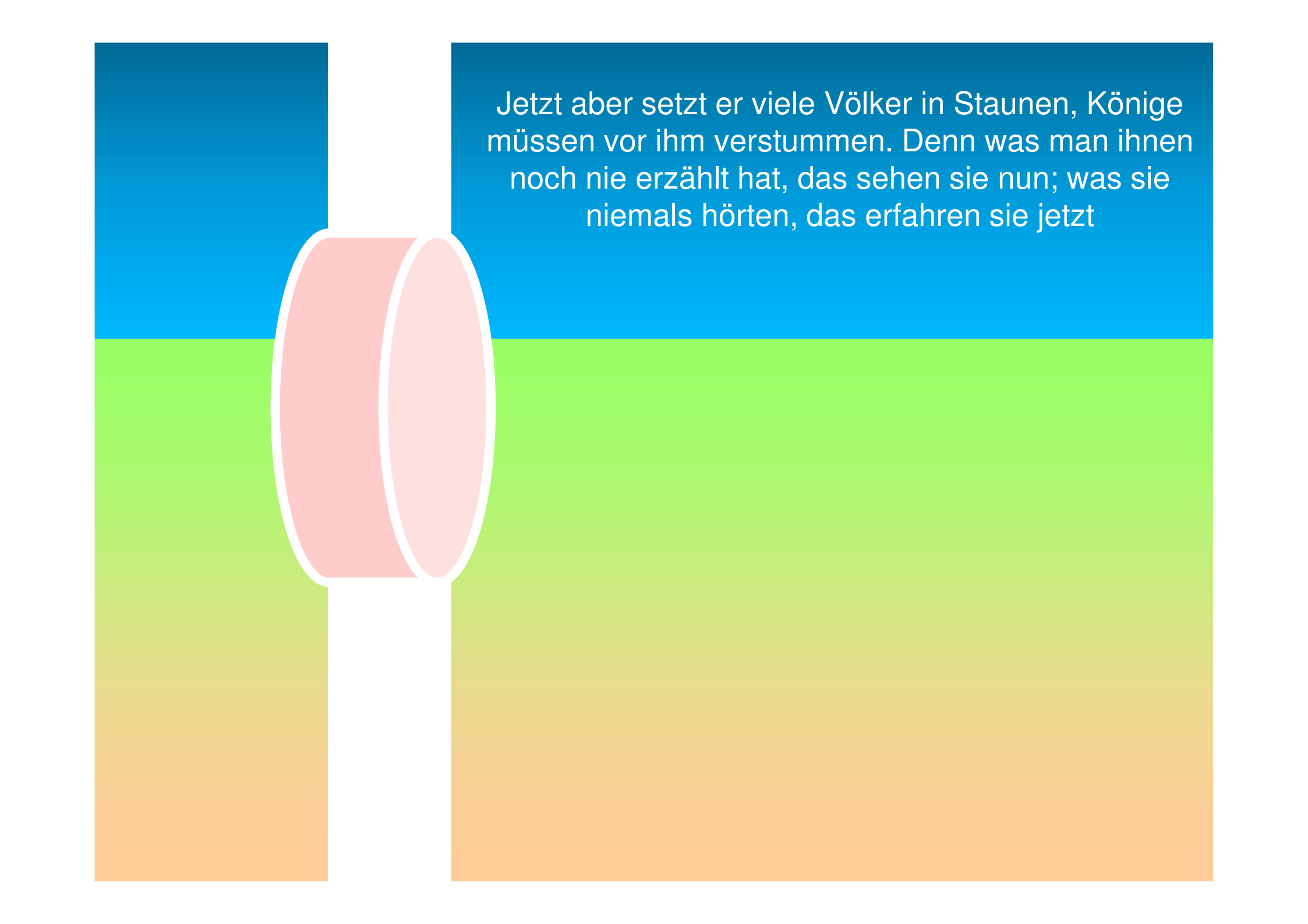
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



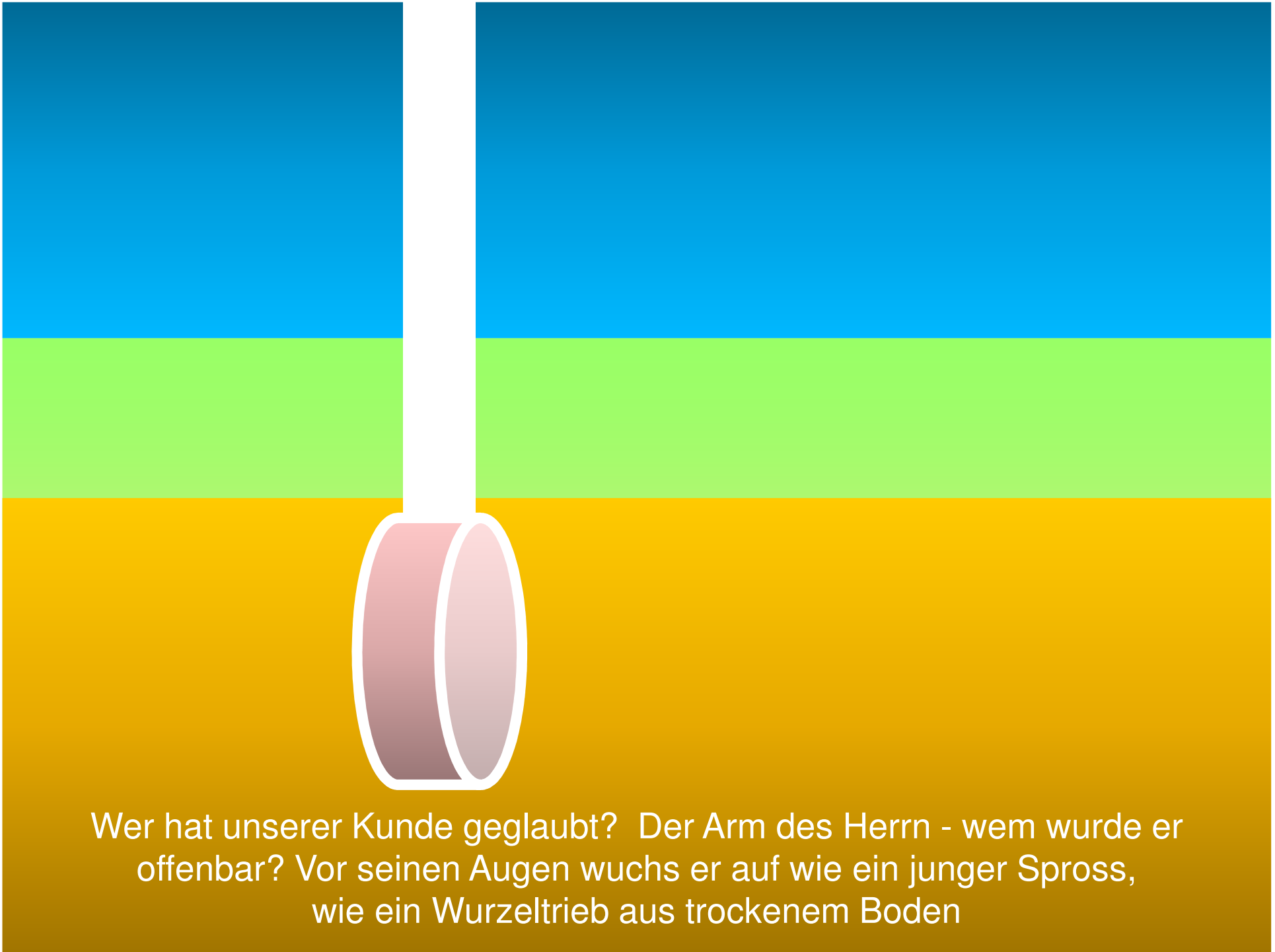
Seht, mein Knecht hat Erfolg, er wird groß sein
und hoch erhaben



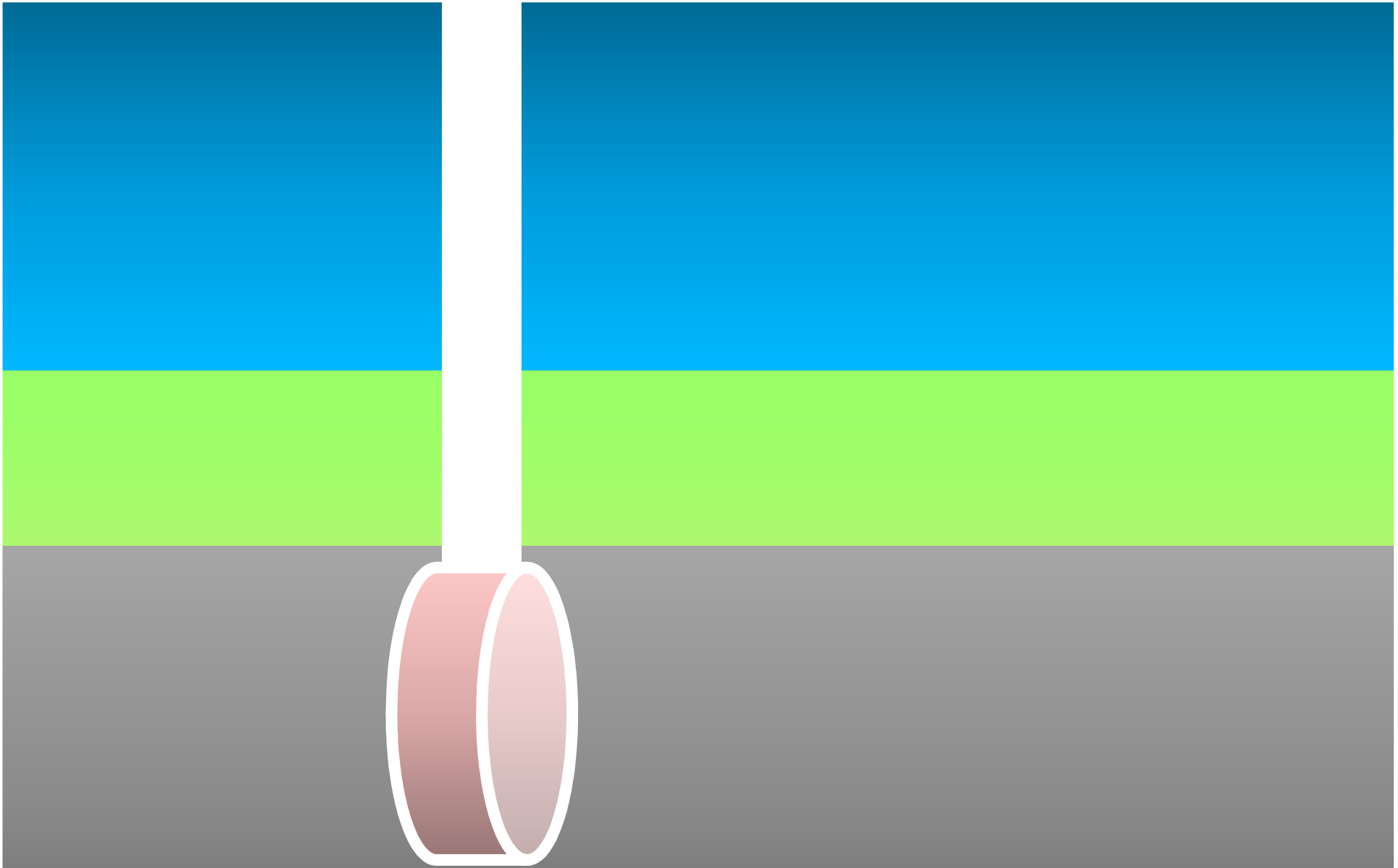
Viele haben sich über ihn entsetzt, so entstellt sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch, seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen



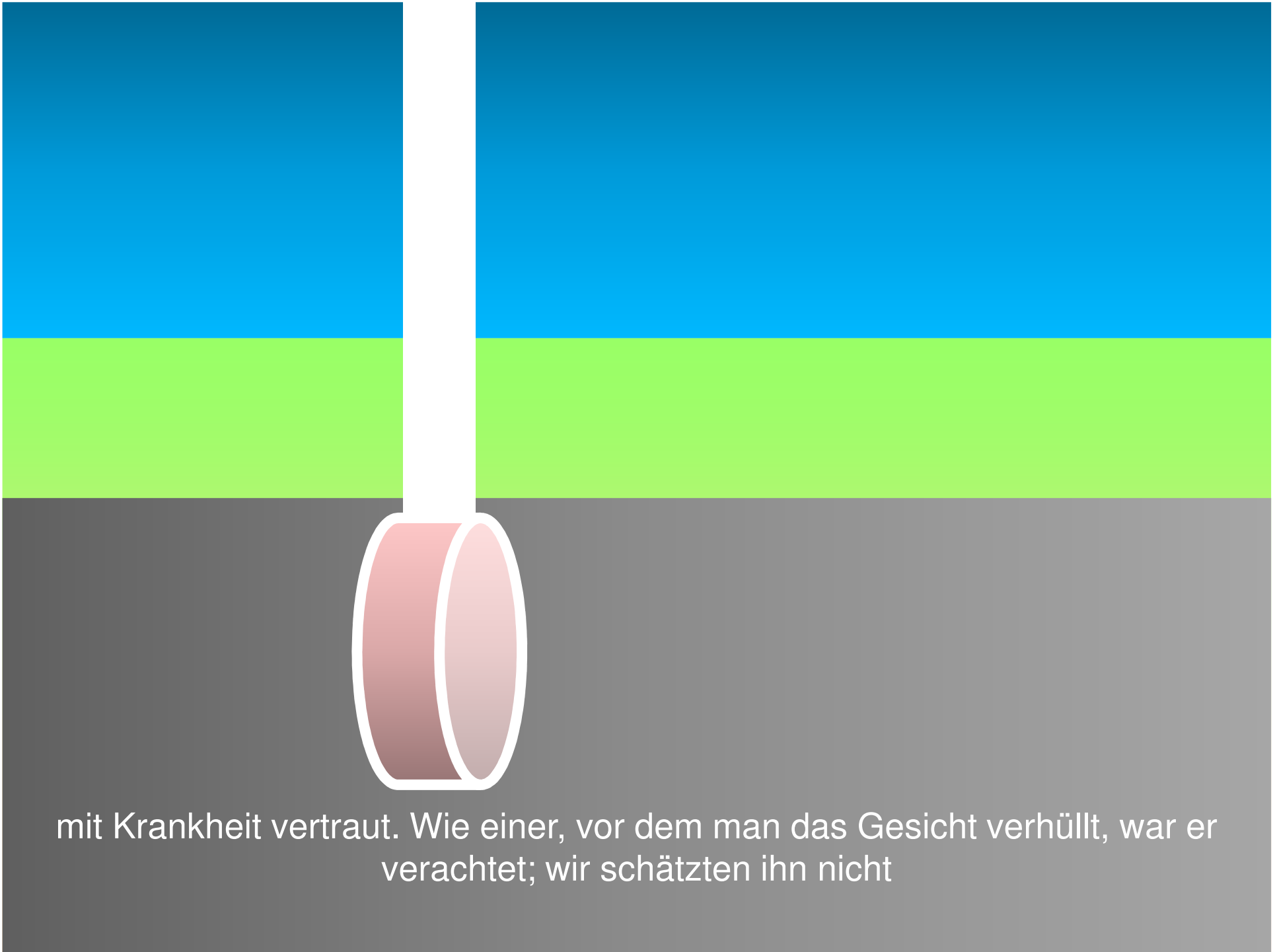
Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen, Könige
müssen vor ihm verstummen. Denn was man ihnen
noch nie erzählt hat, das sehen sie nun; was sie
niemals hörten, das erfahren sie jetzt



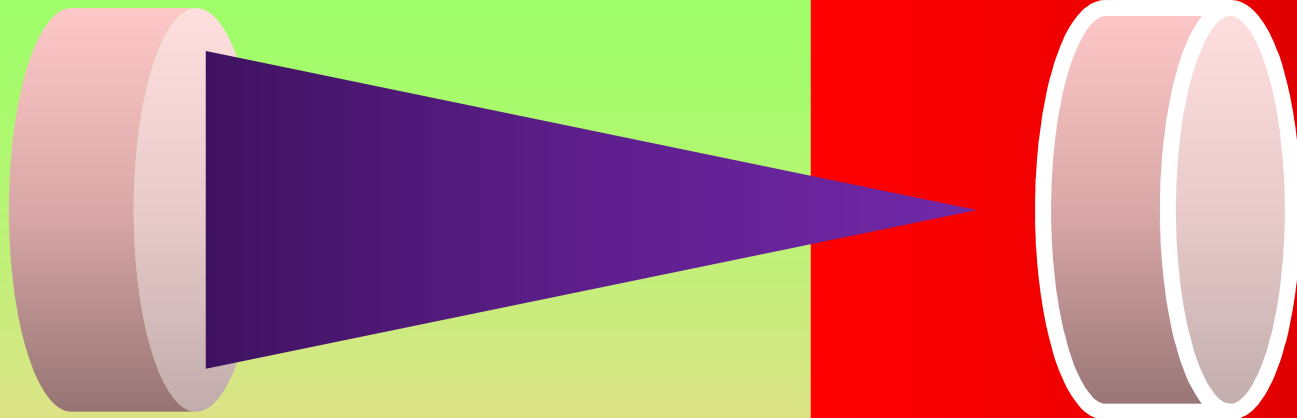
Wer hat unserer Kunde geglaubt? Der Arm des Herrn - wem wurde er offenbar? Vor seinen Augen wuchs er auf wie ein junger Spross, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden



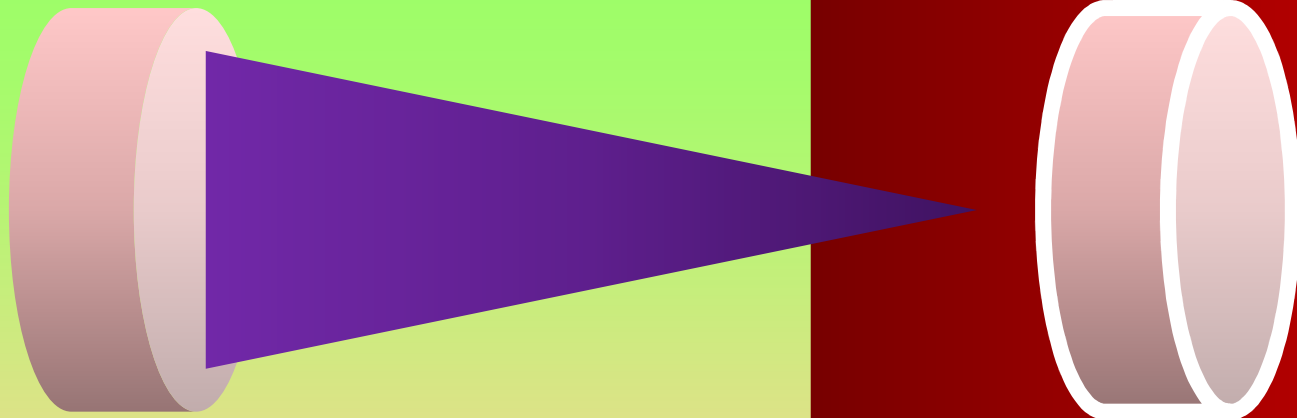
Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen



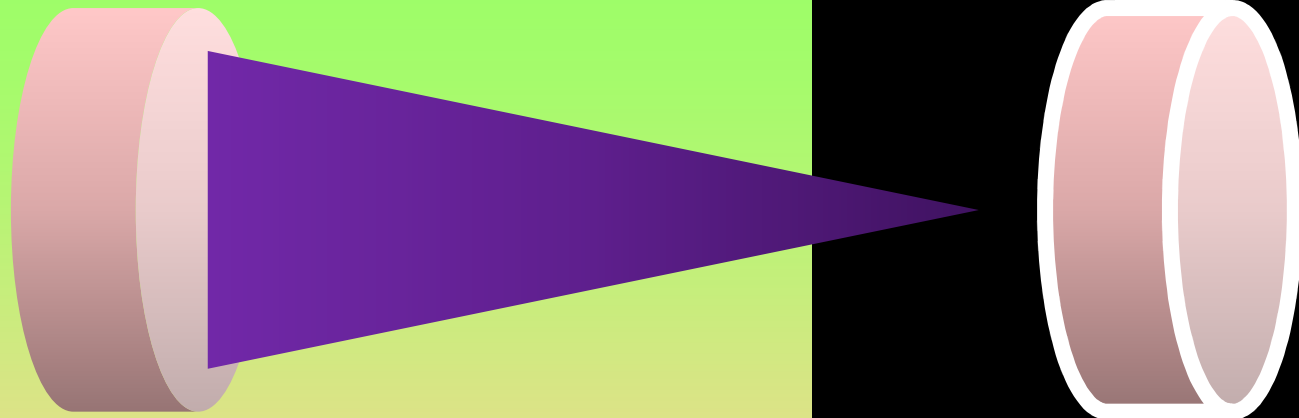
mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht



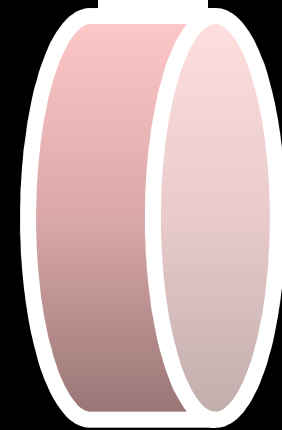
Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt



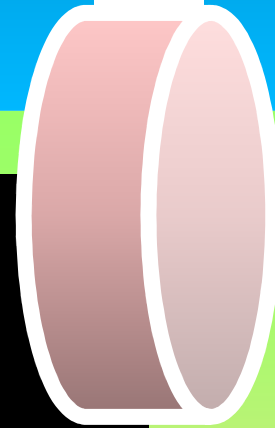
Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg.
Doch der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. Er wurde misshandelt und
niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum
Schlachten führt, und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer,
so tat auch er seinen Mund nicht auf



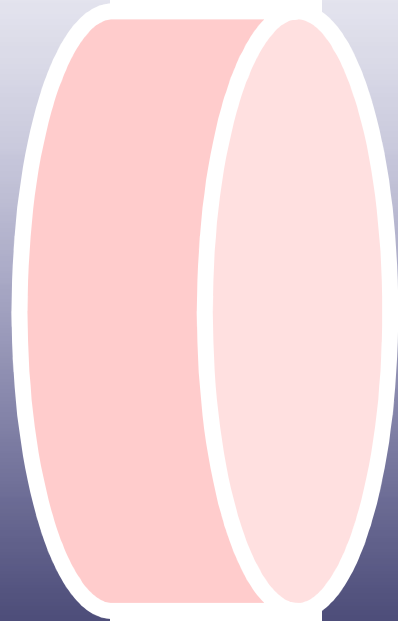
Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft, doch wen kümmerte sein
Geschick? Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der
Verbrechen seines Volkes zu Tode getroffen



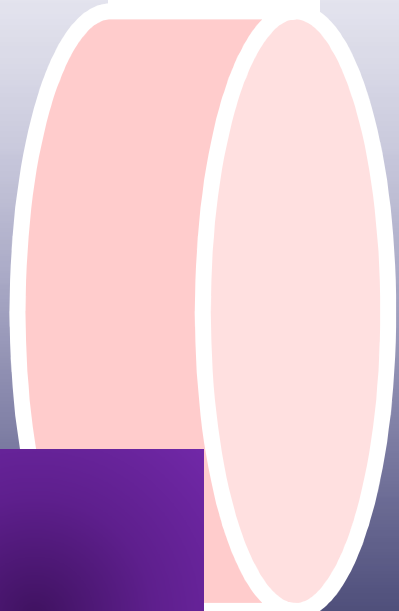
Bei den Ruchlosen gab man ihm sein Grab, bei den Verbrechern
seine Ruhestätte, obwohl er kein Unrecht getan hat und kein
trügerisches Wort in seinem Mund war



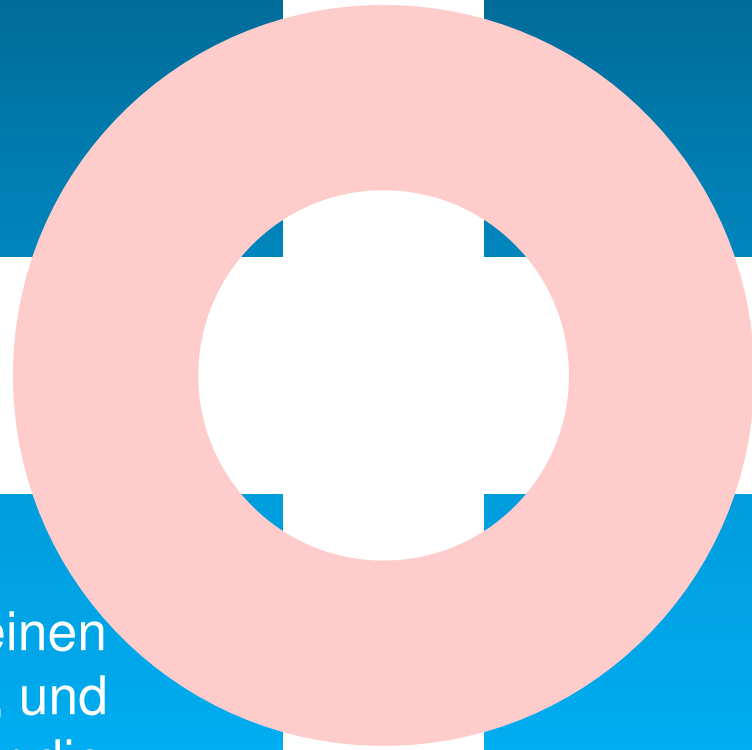
Doch der Herr fand Gefallen an seinem zerschlagenen Knecht,
er rettete den, der sein Leben als Sühnopfer hingab. Er wird Nachkommen
sehen und lange leben. Der Plan des Herrn wird durch ihn gelingen



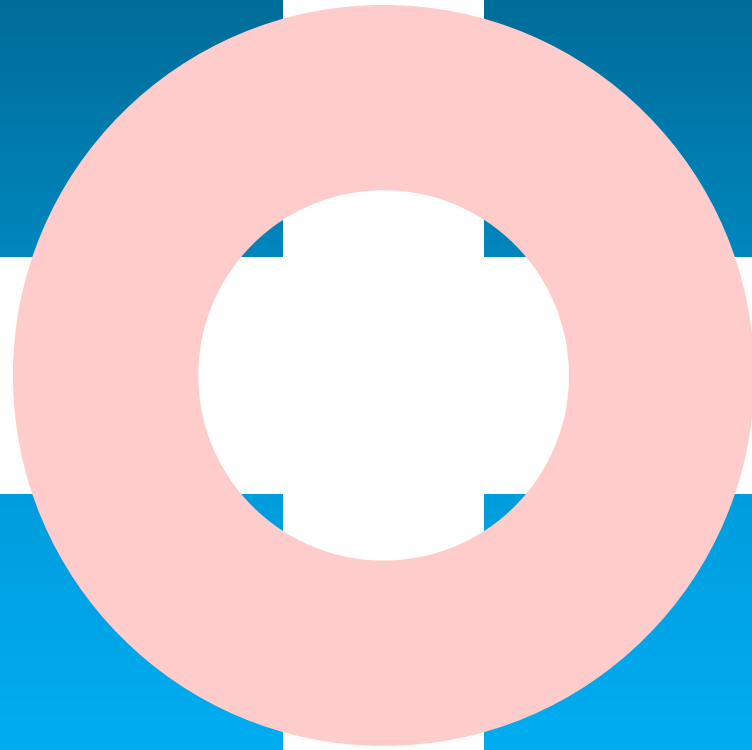
Nachdem er so vieles ertrug, erblickt er das Licht.
Er sättigt sich an Erkenntnis



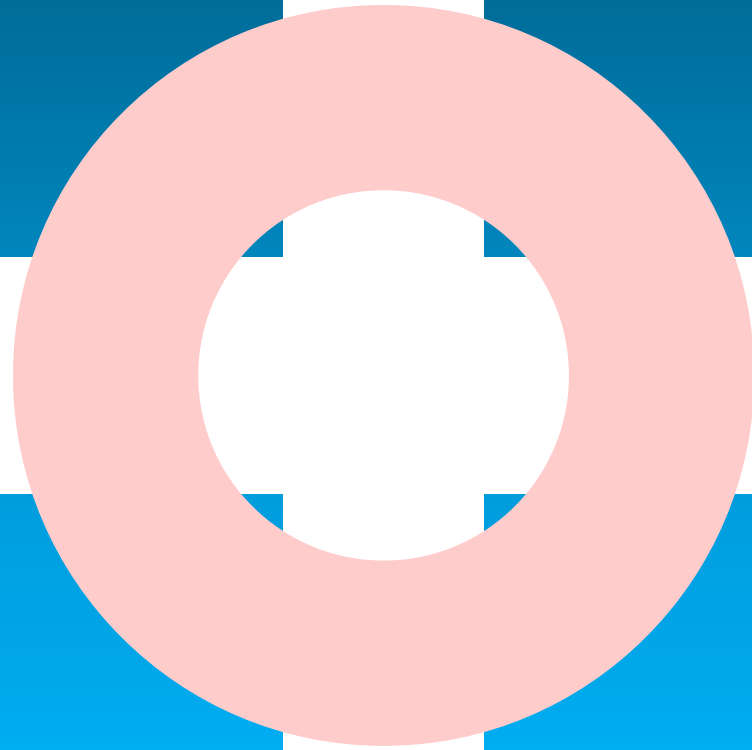
Mein Knecht, der gerechte, macht die vielen
gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich



Deshalb gebe ich ihm seinen
Anteil unter den Großen, und
mit den Mächtigen teilt er die
Beute



weil er sein Leben dem Tod
preisgab und sich unter die
Verbrecher rechnen ließ



Denn er trug die Sünden von
vielen und trat für die
Schuldigen ein

